

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 28. Aug. 1804. No. 103.

London, vom 14. Aug.

Man versichert, daß die Boulogner Flotte bereit seye, um mit 100,000 Mann auf den ersten Wink in See zu gehen. Den Oberbefehl über diese Expedition erhält Joseph Bonaparte, und es wird der Landungsversuch wahrscheinlich an der Küste von Sussex genommen werden. — Sidney Smith, der bisher nur Fregatten und 50 Kanonenschiffe befehligte, hat das Commando des Linien Schiffes Schwistfire (von 74 Kanonen) zu einer geheimen Expedition übernommen, nachdem er vorher mit dem Chef der Admiralität, Lord Melville eine Unterredung gehabt. — Von der ganzen reichen westindischen Flotte ist nur ein einziges Schiff, die Atalante, von den Franzosen gekapert worden. — Der Kaiser von China hat bei der englisch-ostindischen Regierung um Hülfsstruppen wider die Rebellen in gewissen Provinzen des Reichs ange sucht. — Unter den Negern in Philadelphia hat sich ein Geist der Empörung gezeigt.

Es bestätigt sich, daß die Eskadre von Gantheaume aus der Bay von Camaret nach Brest zurück gekommen ist. — Admiral Cornwallis wird das Commando unserer Flotte bei Brest bereits wieder übernommen haben. — Die Truppen im östlichen Distrikt müssen sich beständig marschfertig halten, um sich einen Feind zu widersetzen, der nach 15monatlicher Berathschlagung endlich entschlossen zu seyn scheint, seinen lange gedrohten Angriff zu unternehmen. — Es werden noch mehrere Blockschiffe ausgerüstet, und die Sloops auf der Themse müssen sich schleunigst nach der Nordsee begeben.

Spanien macht Schwierigkeiten, ganz Louisiana den Nordamerikanern zu überlassen.

Man spricht jetzt viel und mit scheinbarer Gewißheit von einem Subsidiartraktat Englands mit Rußland, vermöge dessen russ.

Truppen in England landen sollen. Man schmeichelt sich, daß auch in der Folge mehrere Kontinentalmächte diesem Traktate beitreten werden.

Unsre Journale enthalten einen (vermuthlich erdichteten) Brief Moreaus an seinen Bruder, über ein Gespräch, welches er vor seiner Abreise mit Bonaparte gehabt hätte.

Edingburg, vom 26. Jul.

Hier wurde am 24 Jul. im großen königl. Theater der jährliche öffentliche Wettkampf auf der Sackpfeife, gehalten, in Gegenwart einer großen Versammlung. Der Oberste Murray vertheilte die drei Preise. Der Oberste forderte den, der ihn erhielt, Macgregor, auf, zu Glasgow eine Sackpfeifen-Akademie anzulegen, um junge Leute von Genie in dieser alten National-Musik zu unterrichten. Auch wurde unter den um den Preis kämpfenden Exemplare einer Abhandlung ausgetheilt, „über die Theorie, die Grundsätze und die Praxis des Sackpfeifens.“

Petersburg, vom 6. Aug.

Heute, als am Namenstage der Kaiserin Mutter und der Großfürstin Maria, ward die Vermählung dieser Großfürstin mit dem Erbprinzen von Sachsen-Weimar bei Hofe mit großen Feierlichkeiten vollzogen.

Berlin, vom 9. Aug.

Auf dem Neandrischen Wagen ohne Achse sind wirklich 24 Centner 47 Pfund von 5 Menschen, dann von einem Pferd, und zuletzt von 2 Menschen 800 Schritte weit gefahren worden. *)

*) Die Erfindung eines Fuhrwerks ohne Achse ist nicht neu. Schon 1781 sah ein Reisender zu Lorient ein Cabriolet, an welchem ein achsartiges Eisen durch die beide Bäume gieng, worin die beide Räder liefen.

Wien, vom 29. Aug.

Se. k. k. Majestät haben den Hafen von Venedig zum Freihafen erklärt, mit allen Privilegien, welche Livorno genießt. Eine

